

**Liebe Schwestern und Brüder!
Liebe Besucher des Rohrberg-Kreuzweges!**

Es war eine langgehegte Idee von *Pfarrer Johann Zarl*, die wir vor einigen Jahren in die Tat umsetzen durften: *Ein Kreuzweg in der Fastenzeit auf unserem Rohrberg!*

Alte Friedhofsgrabkreuze aus Holz wurden gesucht und mit den sehr aussagekräftigen **Meditationsbildern des Priester-Künstlers Sieger Köder** (1925-2015) ausgestattet. Die Montage dieser Kreuzweg-Bilder, die auf **witterungsbeständige Aluminiumtafeln gedruckt** wurden, erledigten dankenswerter Weise Schüler unserer **Polytechnische Schule St. Valentin**. *Viele Hände – schnelles Ende!*

Man hat vom Rohrberg, nicht nur eine ausgezeichnete **Fernsicht** über unsere Stadt und weit darüber hinaus, sondern so auch jederzeit die **Möglichkeit, in Stille und Meditation die Kreuzwegbilder anzusehen** und sich zu fragen: *Was hat diese Kreuzweg-Station mit meinem Leben zu tun?*

Auch **Walker, Fußgänger, „Hundi-Gassi-Geher“ und Mountainbiker** hat man schon vor diesen tiefgründigen Jesus-Bildern *nachdenkend* angetroffen!

Den **Kreuzweg betend-betrachten** heißt, sein Leben in das Licht dieses Leidensweges stellen! *Dieser Weg führt zur Auferstehung!*

Die Gebete für jede Station sind bewusst **kurz** gehalten in Form von „**Stoßbeten**“.

Versuchen Sie die Bilder von Sieger Köder auf sich wirken zu lassen. Achten Sie auf die Farben, die Gesten und Haltungen. Wenn Sie gemeinsam unterwegs sind, **tauschen Sie sich über die Bilder aus.** *Was sehen Sie?*

Kreuzweg - Stoßgebete

1. Station: Jesus wird zum Tod verurteilt

Menschen beurteilen einander. So wird auch Jesus beurteilt und verurteilt.

Gerechter Gott, hilf uns gerecht zu urteilen und nicht nach dem Augenschein.

Stärke das Vertrauen und hilf den Menschen einander liebevoll zu beurteilen.

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Es ist schwer, ein Leiden anzunehmen.

Jesus nimmt das Kreuz

Gott, unser Vater!

Stärke unser Vertrauen, schenke den Sterbenden Geduld und Hoffnung, hilf den Menschen, die Mühsal des Lebens auf sich zu nehmen.

3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Wenn es einmal nicht weitergeht.

Das Kreuz ist schwer.

Gott, Schöpfer der Welt!

Richte uns wieder auf. Schenke denen, die nicht weiter wissen, einen neuen Anfang.

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Im Leiden einander nahe stehen.

Wie die Mutter dem Jesus.

Vater des Jesus, Gott im Himmel, Sieh auf Eltern und Kinder, auf die Sorgen der Väter und Mütter und schütze die

Familien. Hilf, Eltern und Kinder einander zu achten und zu ehren.

5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Helpen kann sehr schwer sein. Einer trägt Jesus das Kreuz

Barmherziger Vater, ermutige uns dankbar zu sein, für die Hilfe, die wir erfahren und ermutige die Helfer den Notleidenden zur Seite zu stehen.

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

Beeindruckend ist die Zuwendung im Leid. Das Gesicht von Jesus bleibt zurück.

Danke Gott, für die Gabe des Trostes und der Zuneigung. Zeige den Menschen ihre Fähigkeiten, die sie zum Wohl anderer einsetzen.

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Belastungen bis an die Grenze des Erträglichen, Jesu Leid wird unerträglich.

Freundlicher Gott, an den Grenzen unserer Belastbarkeit sei du unsere Hoffnung. Zeige dich gütiger Gott jenseits unserer Belastbarkeit und Schwäche.

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen (und Kindern)

Oft sind es gerade Frauen, die weinen. So begegnet ihnen Jesus.

**Tröstender Gott, hilf Frauen, denen Leid
zugefügt wurde.
Sieh auf die Tränen und ermutige die
Trauernden zum Leben.**

**9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter
dem Kreuz**

*So sehr unter Druck geraten, gibt Jesus der
Last nach.*

**Verzeih, guter Gott, wo Menschen unfrei
sind, unter Zwang handeln.**

**Befreie Menschen, die unerträglich unter
Druck geraten sind**

**10. Station: Jesus wird seiner Kleider
beraubt**

*Menschen ihrer Würde berauben. Nackt und
bloß wird Jesus den Blicken der Menschen
preisgegeben.*

**Danke Gott der Barmherzigkeit, wo
Menschen liebevoll auf sich und andere
achten.**

**Gib, dass Menschen einander achten und
dir die Ehre erweisen.**

**11. Station: Jesus wird an das Kreuz
genagelt**

*Menschen wird Gewalt angetan. Jesu Wunden
bleiben Zeugen menschlicher Brutalität*

**Liebender Gott, lehre uns liebevoll und
zärtlich zu sein.**

**Hindere Menschen andere auszubeuten
und ermutige uns anderen Freude zu
machen.**

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

*Das Los der Menschen ist der Tod. Jesus wird
ein Verstorbener.*

**Lebendiger Gott, hilf uns anzunehmen, was
wir von diesem Leben nicht erhoffen.**

**Steh allen Verstorbenen bei und schenke
neues Leben.**

**13. Station: Jesus wird in den Schoß seiner
Mutter gelegt**

*Die Mutter, mit dem was von Jesus noch übrig
bleibt.*

Gott, verlass uns nicht.

**Richte uns wieder auf. Hilf uns neu
anzufangen.**

14. Station: Jesus wird in das Grab gelegt

Kein Leben drin.

Der Erlöser hatte eine letzte Ruhestätte.

**Gott, befreie uns von der Angst vor dem
Leben.**

**Wecke die Menschen, die ihr Leben nicht
leben aus ihren Gräbern auf.**

15. Station: Jesu Auferstehung

*Seht ich mache alles neu. Neu geboren,
unsterblich, auferstanden.*

**Himmlicher Vater, schenke uns das
Staunen und den Glauben.**

Schenke uns die Freude.

Dir sei Lob und Dank. Amen.

*Röm.-kath. Pfarramt Sankt Valentin
im Pfarrverband Enns-Donau-Winkel*

Der Rohrberg- Kreuzweg in St. Valentin



**Ein Faltblatt für Ihre
persönliche Kreuzwegbetrachtung**

-14 Stoßgebete-